

Jahresrückblick 2011 - JMD

- Allgemeines

Jazz und Modern Dance war in diesem Jahr überaus präsent in der Hauptstadt. Nicht nur die Ligen waren hier zu Gast, sondern auch zum ersten Mal die Deutsche Meisterschaft Formation sowie der erstmals ausgetragene Deutschlandpokal der hierzulande neu eingeführten Disziplinen Solo, Duo und Small Group. Sowohl für die Deutsche Meisterschaft als auch für den Deutschlandpokal hatte sich der OTK Schwarz-Weiß im SC Siemensstadt beworben, und den Zuschlag bekommen. Innerhalb von sechs Wochen traf sich also gleich zweimal die JMD-Familie in Berlin.

Für The Face (Tanzverein 90) war die Deutsche Meisterschaft gleichzeitig das Relegationsturnier zum Verbleib in der 1. Bundesliga. Den sicherten sich die jungen Frauen nicht nur durch die Unterstützung des heimischen Fanblocks, sondern durch eine ausgezeichnete Leistung, als Sechstplatzierte in der Gesamtwertung.

125 Solisten und Duo-Tänzer sowie mehr als 20 Small Groups aller Altersgruppen (Jugend und Hauptgruppe) traten Mitte November zum erstmals ausgetragenen Deutschlandpokal im Jazz- und Modern Dance an. Bei ihrem ersten Auftritt als Small Group holten sich die drei Frauen und drei Männer von Outfaced (Tanzverein 90), selbst vollkommen überrascht, die Silbermedaille. Denise Noack (OTK Schwarz-Weiß) erreichte ebenfalls das Finale und wurde bei den Damen-Solos vierte. Die Platzierungen bedeuteten auch, das Ticket für die drei Wochen später in Polen stattfindende Weltmeisterschaft.

Anfang Dezember starteten dann alle sieben im polnischen Mikolajki zur Weltmeisterschaft. Bei ihrem ersten internationalen Start tanzten sich Outfaced als eines von zwei deutschen Teams ins Finale der Small Group Modern Adult. Die sechs Berliner wurden im Feld der 16 gestarteten Teams fünfte. Denise Noack sorgte bei den 44 gestarteten Solo-Damen mit dem 17. Platz für das beste deutsche Ergebnis.

Ein erfolgreiches Jahr JMD-Jahr geht damit zu Ende und macht Lust auf mehr in 2012.

Sibylle Hänchen

28.12.2011 10:48 von Sibylle Schmiel

